

PRESSEMITTEILUNG

Neu gefördert: Journalismuspartnerschaften

Creative Europe fördert unabhängigen Journalismus mit 7,6 Mio. Euro

Hamburg, 5.5.2022

Mit 7,6 Millionen Euro unterstützt die Europäische Union erstmals sieben Kooperationsprojekte im Nachrichtensektor. Die „Journalismus Partnerships“ sollen eine breitere, gemeinsame Basis für den unabhängigen Journalismus in Europa schaffen und dabei helfen, die Umbrüche der Branche durch die Digitalisierung abzufedern. Die Förderung ist Teil der „NEWS-Initiative“ der EU. Gefördert werden für zwei Jahre ganz unterschiedliche Projekte und Ansätze – ob im Bereich investigativer Journalismus, Fotojournalismus oder ein transnationaler Newsletter.

Insgesamt sind vier deutsche Institutionen und Unternehmen an drei Projekten beteiligt.

Das Projekt **“European Focus”** ist ein transnationaler Newsletter, der wöchentlich unterschiedliche europäische Themen aufgreift. Insgesamt sind 10 Partner beteiligt, darunter der Koordinator **n-ost** und **Der Tagesspiegel** aus Deutschland. Weitere Partnerinstitutionen kommen aus Polen, Bosnien-Herzegowina, Estland, Ukraine, Spanien, Italien, Ungarn und Frankreich. Das Projekt erhält 473.585,17 Euro.

Mit **Hostwriter** und **n-ost** (beide Berlin) sind am Projekt **“The Circle: A European Network of Media Hubs”**, gefördert mit 675.298 Euro, zwei deutsche Medieninstitutionen beteiligt: Zehn "Media Hubs" sollen in europäischen Städten außerhalb der Hauptstädte geschaffen werden, in denen Kreative, Journalist:innen und Medienschaffende zusammenkommen, um Brücken zwischen traditionellen Medien und von Millennials geführten Organisationen zu bauen und neue digitale Formate zu testen. Das Projekt wird von Are We Europe (NL) koordiniert und arbeitet mit Arty Farty (FR), Hostwriter (DE) und n-ost (DE) zusammen.

“Media Innovation Europe: energizing the European Media Ecosystem” wird vom International Press Institute aus Österreich koordiniert. Deutscher Partner ist die **Thomson Media gGmbH** mit Sitz in Berlin. Thomson Media gGmbH erhält bis zu 437.153,21 Euro, das Projekt insgesamt 1,7 Millionen Euro. Weitere Partner sind aus der Ukraine und Bosnien und Herzegowina.

Alle Projekte werden über einen Zeitraum von zwei Jahren bis zu 80 % von der EU kofinanziert. Ihre redaktionelle Unabhängigkeit wird garantiert.

Nächster Einreichtermin für **“Journalism Partnerships”** ist der 7. September. Am 1. Juli gibt es die Möglichkeit, Projekte bei einer [Pitching- & Matchmaking-Session](#) möglichen Partnern vorzustellen.

Alle geförderten Projekte und weitere Informationen gibt es auf [unserer Website](#).

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585

» info@ced-hamburg.eu

- » www.facebook.com/MEDIADeutschland
- » www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

Datenschutzerklärung

Am 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSVGO) in Kraft getreten. Wir haben aus diesem Anlass unsere Datenschutzerklärung aktualisiert. Wir verwenden die uns zur Verfügung gestellten Daten nur für diese durch Ihre Einwilligung gedeckten Zwecke.

Wenn Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Schicken Sie uns in diesem Fall bitte eine E-Mail an info@ced-hamburg.eu mit dem Hinweis "unsubscribe press mailing"